

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Stadtratsfraktion**  
Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Fraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium  
**Herrn Oberbürgermeister**  
**Dr. Thomas Jung**  
- Rathaus -

**90744 Fürth**

Brigitte Dittrich  
Tel.: 75 41 74  
[brigitte.dittrich@gruene-fuerth.de](mailto:brigitte.dittrich@gruene-fuerth.de)

Waltraud Galaske  
Tel.: 76 29 74  
[waltraud.galaske@gruene-fuerth.de](mailto:waltraud.galaske@gruene-fuerth.de)

Harald Riedel  
Tel.: 78 76 333  
[harald.riedel@gruene-fuerth.de](mailto:harald.riedel@gruene-fuerth.de)

Dagmar Orwen  
Tel.: 92 380 203  
[dagmar.orwen@gruene-fuerth.de](mailto:dagmar.orwen@gruene-fuerth.de)

**Büro:**  
Tel.: 0911-74 52 72  
Fax.: 03212-1048615  
[info@gruene-fuerth.de](mailto:info@gruene-fuerth.de)

27. März 2014

## **Antrag zum Umweltausschuss am 4. April 2014** **Schutz von Honigbienen – Einsatz von Pestiziden, insbesondere Neonicotinoiden**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
zum Umweltausschuss am 4. April 2014 stellen wir folgenden

### **Antrag:**

Durch zwei kürzlich präsentierte wissenschaftliche Untersuchungen (s.u.) wurde belegt, dass sich Neonicotinoide bei weitem nicht so schnell abbauen wie von den Herstellern behauptet wird und zudem massive Schäden bei Honigbienen anrichten.

Daher ergeben sich folgende Frage:

1. Setzt die Stadt Fürth in den zuständigen Ämtern (Grünflächenamt etc.) immer noch Pestizide, insbesondere Neonicotinoide ein, wenn ja, in welchem Umfang?
2. Wäre es der Stadt rechtlich möglich, den Einsatz dieser Stoffe im Stadtgebiet zu verbieten (z.B. bei Privatanwendern, Gärtnereien...)?

### **Begründung:**

Hier verweisen wir auf die nachfolgenden Veröffentlichungen:

Presseberichte:

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/pestizide-machen-bienen-orientierungslos-a-959820.html>

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/pestizid-mix-in-pollen-macht-bienen-schwach-a-913277.html>

Prof. Dr. Menzel, FU Berlin:

<http://www.plosone.org/article/info%3Adoi%2F10.1371%2Fjournal.pone.0091364>

Jeffery S. Pettis, Elinor M. Lichtenberg, Michael Andree, Jennie Stitzinger, Robyn Rose, Dennis van Engelsdorp:

<http://www.plosone.org/article/info%3Adoi%2F10.1371%2Fjournal.pone.0070182>

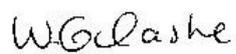
Das amerikanische Forscherteam begutachtete außerdem noch den Fungizidanteil in den verwendeten Pestiziden (= eine Mischung aus Fungiziden und Insektiziden) und fanden heraus, dass manche Fungizide die Parasitenanfälligkeit verstärken, wie z.B. Pyraclostrobin.

Eine Pollenprobe enthielt durchschnittlich 9 Pestizide, in einem Fall sogar 21, insgesamt entdeckten die Forscher 35 verschiedene Pestizide in den untersuchten Blütenpollen.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Dittrich  
(Fraktionssprecherin)



Waltraud Galaske  
(Stadträtin)



Harald Riedel  
(Stadtrat)



Dagmar Orwen  
(Stadträtin)